

Unfallbeispiele aus der Praxis

Beim Schweißen in einem Mischer gerät Arbeitskleidung in Brand



Arbeitssituation

Person

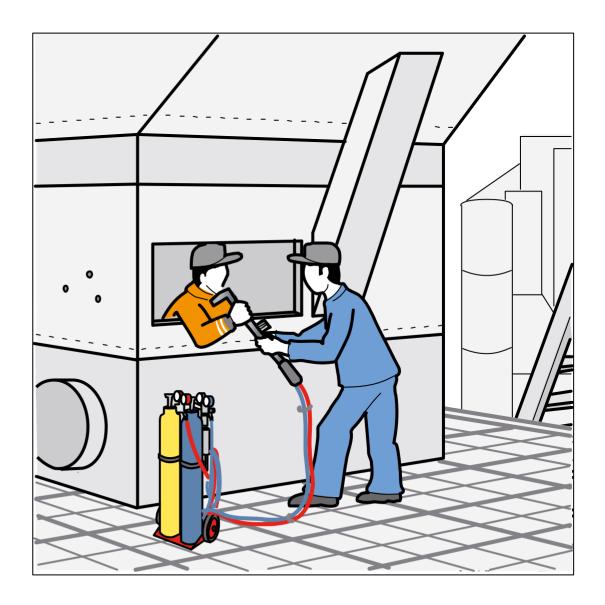
- 58-jähriger Maschinist und Radladerfahrer
- in Schweißarbeiten unterwiesen.

Aufgabe/Tätigkeit

In der Winterreparatur hat der Beschäftigte den Auftrag, gemeinsam mit einem Auszubildenden die Auskleidung des Asphaltmischers zu wechseln. Da durch das Freischneiden der äußeren Verschraubung die Verschleißplatten nicht gelöst werden können, sind auch Schweißarbeiten im Inneren des Mischers erforderlich.

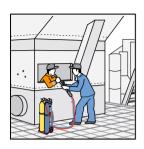


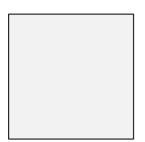
Der Beschäftigte und der Auszubildende steigen über das Mannloch in den Innenraum des Asphaltmischers ein.

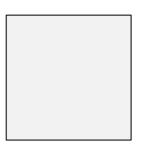




Der Beschäftigte schneidet mittels Schweißbrenner die Senkkopfschrauben frei. Dabei gerät seine Hose im unteren Bereich in Brand.







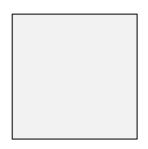


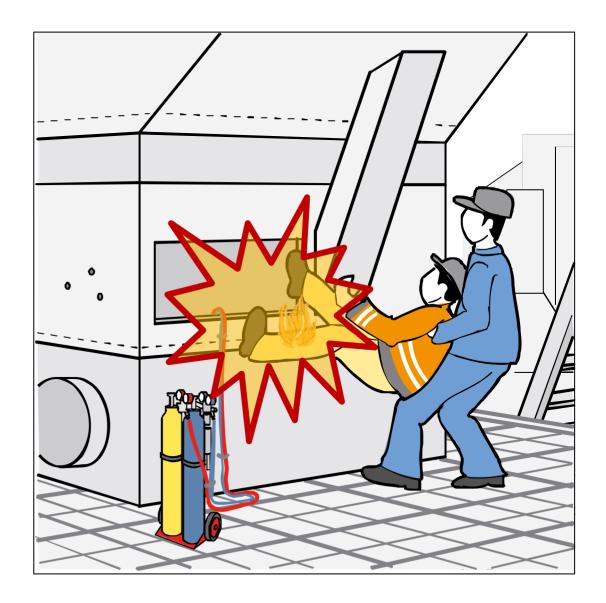


Der sofortige Löschversuch des Auszubildenden mit den Händen gelingt nicht. Der Auszubildende hilft daraufhin dem brennenden Kollegen aus dem Mischer.









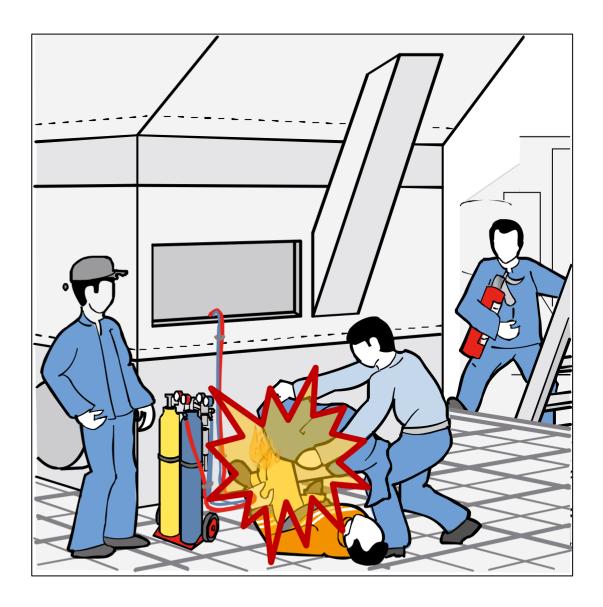


Durch die Hilferufe herbeigeeilte Kollegen versuchen vergeblich den Brand mit Arbeitsjacken zu löschen. Dies gelingt erst durch den Einsatz eines Feuerlöschers.











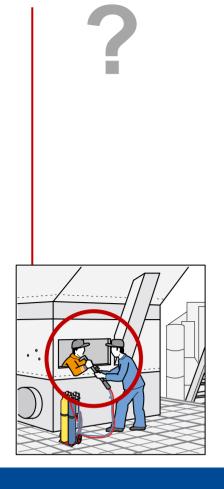
Unfallfolgen

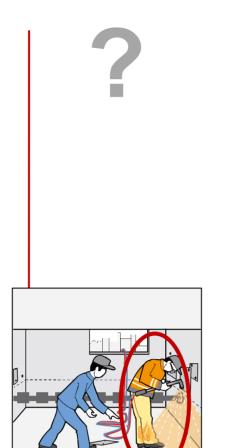
 Verbrennungen 1. und 2. Grades im Bereich beider Beine bis zur Hüfte

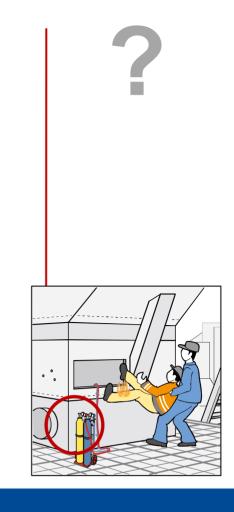




Unfallursachen









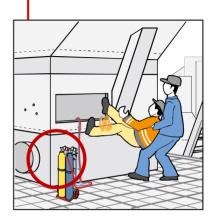
Unfallursachen

- Eigenmächtiges Ausführen erlaubnisbedürftiger Arbeiten (Befahrerlaubnis, Schweißerlaubnis)
- Tragen ungeeigneter
 Arbeitskleidung für
 Schweißarbeiten (keine schwer entflammbare
 Schutzkleidung, kein
 Schweißerschutzanzug)

 Notfallmaßnahmen nicht organisiert (z. B. Löschmaterial, Ersthelferinnen und Ersthelfer)









Maßnahmen

- Anordnung: Schweißarbeiten nur mit geeigneten persönlichen
 Schutzausrüstungen (einschließlich geeigneter Schutzkleidung) ausführen
- Freigabeverfahren für Arbeiten in engen Räumen und Feuerarbeiten aktualisiert und unterwiesen



Schutzmaßnahmen

[F	irmenlogo]	Erlaubnisschein Schweißen (Beispiel)	Abschnitt 4.3		
1	Arbeitsort/-stelle				
1a	Brand-/explosions- gefährdeter Bereich	Räumliche Ausdehnung um die Arbeitsstelle: Umkreis von m, Höhe von m, Tiefe von m			
2	Arbeitsauftrag (z. B. Träger abtrennen) Arbeitsverfahren	Name:			
3	Sicherheits-	☐ Entfernen beweglicher brennbarer Stoffe und Gegen-	Name:		
3a	maßnahmen bei Brandgefahr	stände – ggf. auch Staubablagerungen Entfernen von Wand- und Deckenverkleidungen, z. B. Dämmmatten und Isolierungen Abdecken ortsfester brennbarer Stoffe oder Gegen-	Ausgeführt:		
	Beseitigen der Brandgefahr	Abdotte in disease breimitater solition deber Gegen- ander Article (1988) and de Authorities (1988) and describe and descr	(Unterschrift)		
3b	Bereitstellen von Feuerlöschmitteln	☐ Feuerlöscher mit ☐ Wasser ☐ Pulver ☐ CO₂ ☐ Löschdecken	Name:		
		angeschlossener Wasserschlauch wassergefüllte Eimer Benachrichtigen der Feuerwehr, falls erforderlich	Ausgeführt:		
3c	Brandposten	-	(Unterschrift)		
3d	Brandwache	□ Während der schweißtechnischen Arbeiten □ Nach Abschluss der schweißtechnischen Arbeiten □ Dauer: Std. Name:			
4	Sicherheits- maßnahmen bei Explosionsgefahr	☐ Entfernen sämtlicher explosionsfähiger Stoffe und Gegenstände – auch Staubablagerungen und Behälter mit gefährlichem Inhalt oder dessen Resten	Name:		
4a	Beseitigen der Explosionsgefahr	Beseitigen von Explosionsgefahr in Rohrleitungen Abdichten von ortsfesten Behältern, Apparaten oder	Ausgeführt:		
		Rohrieitungen, die brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube enthalten oder enthalten haben und gel in Verbindung mit luttechnischen Maßnahmen — Durchführen luttechnischer Maßnahmen nach EX-RL in Verbindung mit messtechnischer Überwachung — Aufstellen von Gaswarngeräten	(Unterschrift)		
4b	Überwachung	Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit Name:			
4c	Aufhebung der Sicher- heitsmaßnahmen	Nach Abschluss der schweißtechnischen Arbeiten Nach: Std. Name:			
5	Alarmierung	Standort des nächstgelegenen Brandmelders Telefon Feuerwehr Ruf-Nr.			
6		en nach 2 dürfen erst begonnen werden, wenn die Sicher- nahmen nach 3 und/oder 4 durchgeführt sind.	Zur Kenntnis genommen		
	Datum	Unterschrift Unternehmer/in oder Beauftragte/r	Ausführende/r nac		

Erlaubnisschein Arbeiten in Behältern / engen Räumen (Beispiel)

[Firmenlogo]		n für Arbeiten in Räumen (Beispiel)	Abschnitt 4.3
Objekt/Ort/Arbeitsstelle:			
Art der Arbeiten:			
Aufsichtführende/r:			
Sicherungsposten:			
1 Schutzmaßnahmen g	egen Stoffe/Sauer	stoffmangel	
Objekt ist entleert: gereinigt: gespült mit: abgetrennt durch:	nein ja		
Freimessen:			
Sofortanzeigegerät:	□ nein □ ja	Тур:	
Luftanalyse:	nein ja	Uhrzeit:	
	Ergebnis:		
Lüftung:			
Atemschutz erforderlich:	∐ nein ∐ ja	Art:	
-	egen Absturz		
Persönliche Schutzaus- rüstungen:	□ nein □ ja	System:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen:	□ nein □ ja		
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt:	□ nein □ ja	System:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt:	□ nein □ ja	System:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt: 3 Maßnahmen zur Rettu	□ nein □ ja	System:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt: 3 Maßnahmen zur Rettu Persönliche	□ nein □ ja ung □ nein □ ja	System:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt: 3 Maßnahmen zur Retti Persönliche Schutzausrüstungen:	□ nein □ ja ung □ nein □ ja ißnahmen	System:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt: 3 Maßnahmen zur Retti Persönliche Schutzausrüstungen:	□ nein □ ja ung □ nein □ ja ißnahmen	System:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt: 3 Maßnahmen zur Retti Persönliche Schutzausrüstungen:	nein ja ung nein ja nein ja nein ja	System: System: welche:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt: 3 Maßnahmen zur Retti Persönliche Schutzausrüstungen: 4 Explosionsschutz-Ma	nein ja ung nein ja nein ja nein ja degen elektrische (System: System: welche:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt: 3 Maßnahmen zur Retti Persönliche Schutzausrüstungen: 4 Explosionsschutz-Ma	nein ja ung nein ja nein ja nein ja degen elektrische (System: System: welche:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt: 3 Maßnahmen zur Retti Persönliche Schutzausrüstungen: 4 Explosionsschutz-Ma	nein ja nein ja nein ja nein ja nein ja egen elektrische (System: System: welche: Gefährdung welche:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt: 3 Maßnahmen zur Rettu Persönliche Schutzusrüstungen: 4 Explosionsschutz-Ma 5 Schutzmaßnahmen g	nein ja nein ja nein ja nein ja nein ja egen elektrische (nein ja	System: System: welche: Gefährdung welche:	
Persönliche Schutzaus- rüstungen: Anschlagpunkt: 3 Maßnahmen zur Rettu Persönliche Schutzusrüstungen: 4 Explosionsschutz-Ma 5 Schutzmaßnahmen g	nein ja nein ja nein ja nein ja nein ja egen elektrische (nein ja	System: System: welche: Gefährdung welche: Gefährdung	

Erlaubnisschein Schweißen (Beispiel)



Fragen für die Diskussionsrunde

- Welche T\u00e4tigkeiten bei uns sind so gef\u00e4hrlich, dass sie eine besondere Erlaubnis brauchen (z. B. Feuerarbeiten, Beh\u00e4ltereinstiege, \u00d6ffnen geschlossener Systeme, Schachtarbeiten)?
- Welche persönlichen Schutzausrüstungen (einschließlich geeigneter Schutzkleidung) müssen bei Heißarbeiten getragen werden?
- Wie sind bei uns die Notfallmaßnahmen organisiert (z. B. Löschmaterial)?
- Wie ist bei uns die Erste Hilfe organisiert (z. B. Rettungskette, Meldewege, Ersthelferinnen und -helfer)?